



<b>PFLICHTGEGENSTÄNDE</b>	I.	II.	III.	Summe
Religion	2	2	2	6
<b>Allgemeinbildung, Sprachen und Kreativität</b>				
Deutsch	4	2	3	9
Englisch	3	3	3	9
Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	4
Naturwissenschaften	2	2	2	6
Psychologie	-	-	2	2
Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck	2	2	2	6
<b>Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge</b>				
Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	-	4
Betriebswirtschaft	1	2	2	5
Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen	3	3	3	9
Recht	-	-	2	2
Officemanagement und angewandte Informatik	3	3	2	8
Grundlagen des Gesundheitsmanagements	-	3	2	5
<b>Ernährung, Gastronomie und Hotellerie</b>				
Ernährung	-	3	-	3
Küchen- und Restaurantmanagement	5	5	5	15
Betriebsorganisation	1	1	-	2
Wirtschaftswerkstatt	-	-	3	3
Bewegung und Sport	2	2	1	5
<b>VERBINDLICHE ÜBUNG</b>				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	-	-	2
<b>Gesamtwochenstundenzahl</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>105</b>

## DREIJÄHRIGE FACHSCHULE

Die Fachschule für wirtschaftliche Berufe (FW) ist eine berufsbildende mittlere Schule, die mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung endet.

### Ausbildungsinhalte

- Umfassende Allgemeinbildung (Fremdsprache Englisch)
- Kaufmännisch-wirtschaftliche Ausbildung
- Ausbildung in Verwaltung, Ernährung, Gastronomie und Hotellerie

### Ausbildungsschwerpunkt (ab der 2. Klasse)

- Grundlagen und Kompetenzen des Gesundheitsmanagements: solide Vorbildung für Ausbildungen in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege sowie Sozialbetreuungsberufe

### Voraussetzungen für den Abschluss

- 8-wöchiges Pflichtpraktikum zwischen der 2. und 3. Klasse in einem Betrieb der Wirtschaft, der Verwaltung oder des Sozialbereiches
- Schriftliche Facharbeit (selbständig durchgeführtes, praxisorientiertes Projekt in Kleingruppen)

### Möglichkeiten und Berechtigungen nach der FW

- Direkter Einstieg ins Berufsleben
- Weiterbildung in Schulen für Sozial- und Pflegeberufe z.B. Pflegeschule Vorarlberg (PSV), Schule für Sozialbetreuungsberufe
- Zusätzliche Lehrausbildung (eventuell mit verkürzter Lehrzeit)
- Die Abschlussprüfung ersetzt die Unternehmerprüfung
- Weiterführende Aufbaulehrgänge (3 Jahre)
- Berechtigung für Berufsreifeprüfung

### Aufnahmevoraussetzungen

- AHS: positiver Abschluss der 8. Schulstufe
- Mittelschule: Mathematik, Englisch und Deutsch Beurteilung nach „Standard AHS“; nicht schlechter als „Befriedigend“ bei Beurteilung mit „Standard“